

## 1. Begrüßung | letztes Protokoll

---

Frau Feess begrüßt die Anwesenden. Die Teilnehmer/-innen machen ein kurzes Blitzlicht zum Thema: „Trotz Zeitdruck und Stress – was macht mir an meiner Arbeit besonders Spaß?“. Das Protokoll der letzten Sitzung wird unverändert verabschiedet.

## 2. Weitere Arbeit des Bündnis für Familie – Veränderungen in Zielausrichtung und Arbeitsweise

---

Frau Feess informiert die Anwesenden über zukünftige Veränderungen beim Bündnis für Familie Darmstadt. Im Zuge der umzusetzenden „Europäischen Charta zur Gleichstellung von Frauen und Männern auf kommunaler Ebene“ ergeben sich Veränderungen für die Arbeit des Frauenbüros, die sich auf das Bündnis für Familie auswirken. Daher wurde im Hinblick auf Ziele, Aufgaben und Ressourcen eine frauenpolitische Zielschärfung vorgenommen.

Das Hauptanliegen und Ziel, warum das Frauenbüro die Geschäftsführung des Bündnisses vor Jahren übernommen hatte, war, das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie bewusst zu machen. Dieses Ziel wurde über die Jahre mit vielfältigen Projekten und Aktionen erreicht. Weitere Öffentlichkeitsarbeit und Projekte dazu sind nicht mehr nötig, daher wird die Zielausrichtung des Bündnisses verändert von einem produzierenden Bündnis in Richtung Informationsbündnis. Hauptanliegen in Zukunft ist nunmehr der **Informationsaustausch und Vernetzung unter den Bündnismitgliedern**.

Damit geht einher, dass es in Zukunft nur noch **2 Treffen pro Jahr** gibt und weiterhin **nur ein Bündnisflyer jährlich** aufgelegt wird.

## 3. Thementische

---

### 1. Bericht aus den Thementischen

#### **Frau Schneider berichtet aus dem Thementisch Familie und Armut:**

Geplant ist, in Kooperation mit dem Frauenbüro und „Runder Tisch Kinderarmut“ eine Neuauflage des ehemaligen Flyers „Fernseh aus am Wochenende“, eine Übersicht über kostengünstige und kostenfreie Freizeitangebote für Familien, herauszubringen. Möglicher neuer Titel ist „Spiel und Spaß – kost das was?“

Darüber hinaus ist ein Projekt zur Prävention gegen Kinderarmut im Stadtteil in Planung.

Mitwirkende im Thementisch sind: Margit Balss (Paritätischer Wohlfahrtsverband), Sandra Frank (Deutscher Kinderschutzbund) Gisela Franzl (katholisches Dekanat Darmstadt), Esther Hachen (sefo femkom), Heike Weber (DGB) und Gudrun Schneider (Caritasverband).

Das nächste **Treffen** findet statt am **8. November um 14 Uhr** im Caritaszentrum St. Ludwig - neue Mitstreiter/-innen sind herzlich willkommen!

Frau Fechter weist darauf hin, dass die Centralstation (laut Bericht in einer der letzten Sitzungen) im Jahr 2018 eine Ausstellung zum Thema "Arm und Reich" plant. Hier könnten evt. Kooperationen geschlossen werden. Evt. bietet sich auch an, die Ausstellung zum Thema Mini-Jobs, die das Frauenbüro kürzlich gezeigt hatte, hier wieder zu zeigen.

**Frau Feess berichtet über den Thementisch Vereinbarkeit Beruf & Familie:**

Dieser geht über in den Facharbeitskreis Frauen und Erwerbsarbeit, der sich im Zuge der Umsetzung der Europäischen Charta bildet.

Aus den Thementischen Kinderbetreuung - Bildung, Familie und Sport, Schnittstelle: Amt für Soziales und Prävention sowie Familie und Migration erfolgt kein Bericht

## 2. Zukünftige Arbeit der Thementische

Definitiv weiter arbeiten werden der Thementisch Familie und Armut sowie der Thementisch Vereinbarkeit in Form des neuen Facharbeitskreises Frauen und Erwerbsarbeit.

Grundsätzlich gedacht ist, dass Thementische besondere Themen, die sich für wichtig halten, in den Thementischtreffen intensiver bearbeiten und an den Bündnistreffen darüber berichten. Die Treffen sind grundsätzlich offen, neue Mitarbeitende können sich beteiligen

Bezüglich **Kontakts zu den Thementischen**, bzw. Ansprechperson kann eine Patin/ein Pate für den Thementisch benannt werden, der auf den Informationsseiten des Bündnisses im Internet aufgeführt wird. Bei Interesse bitte Meldung an Frau Mair, welche die Änderung dann einpflegt.

Die allgemeinen Informationen über die Thementische im Internet werden, soweit nötig, durch Frau Mair aktualisiert.

Um generell die **Möglichkeit zum Austausch der Bündnismitglieder untereinander** zu gewährleisten, eine Frage, die auch in der letzten Sitzung aufgetaucht ist, beschließt die Gruppe, den Verteiler allen Bündnismitgliedern zugänglich zu machen. Wer dies nicht möchte, kann dem widersprechen. Frau Mair wird zu diesem Zweck zunächst eine Abfrage an alle Bündnismitglieder machen.

## 4. Info zum 1. Plenum Aktionsplan Europäische Charta

---

Frau Feess informiert über die Auftaktveranstaltung zur Europäischen Charta zur Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene. Nachdem die Stadt diese im letzten Jahr unterzeichnet hat, wird es am 11. November eine erste **Veranstaltung zur konkreten Planung der Umsetzung** in Darmstadt geben. Bei der Entwicklung der Maßnahmen ist eine Beteiligung von Bürger/-innen, Interessierten, Vereinen usw. vorgesehen, in den Bereichen, in denen dies möglich ist. Es gibt aber auch eine Reihe von gesetzlichen Aufgaben, die ohnehin erledigt werden müssen. Das Frauenbüro hat hier eine Bestandsaufnahme gemacht und diese Aufgaben schon als Maßnahmen der Charta zusammengefasst. Ein Beispiel dafür ist, dass die Stadt aufgrund der Novellierung des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes verpflichtet ist, dessen Ziele auch für städtische Tochterunternehmen

geltend zu machen. Dazu haben diese sich nun verpflichtet. Dies wird künftig im Rahmen der Charta vorangetrieben.

Bei der Veranstaltung wird eine Bestandsaufnahme von schon feststehenden und möglichen neuen Maßnahmen gemacht. Diese werden sortiert und bewertet. Der Chartabeirat entscheidet im Anschluss über die endgültigen Maßnahmen.

Die Veranstaltung findet am **11. November von 14 bis 17 Uhr in Frauenzentrum** statt. Alle Bündnismitglieder sind herzlich eingeladen und aufgerufen, sich rege zu beteiligen. Eine Einladung mit Flyer wird in Kürze versendet.

## **5. Verschiedenes**

---

Frau Fechter informiert über das **Bundesprogramm „KitaPlus** - Weil gute Betreuung keine Frage der Uhrzeit ist“. Es wird eine Präsentation dazu herumgegeben – siehe Anlage zum Protokoll: [http://www.familien-willkommen.de/c/2\\_Protokoll-Lokales-Buendnis-16.06.2016.pdf](http://www.familien-willkommen.de/c/2_Protokoll-Lokales-Buendnis-16.06.2016.pdf)  
Weitere Informationen unter: <http://kitaplus.fruehe-chancen.de/>

Frau Dagdelen lässt ausrichten, dass das neue **HIPPY-Programm** ab Oktober beginnt und es noch freie Plätze gibt. Sieh auch: <http://www.familien-willkommen.de/c/HippyFlyer.pdf>

Das Frauenbüro wird **Termine für das nächste Jahr** festlegen und mit dem Protokoll versenden.

ANWESENDE	ENTSCHULDIGT
<b>Stadt Darmstadt, Frauenbüro</b> , Edda Feess, Anne Mair	<b>Stadtbibliothek</b> , Jutta Gärtner
<b>Jobcenter Darmstadt</b> , Elke Jokisch, Thomas Wagner	<b>Diakonisches Werk</b> , Frau Maul
<b>Centralstation</b> , Frau Schleidt	<b>Hausfrauenbund</b> , Herr Maecker-Urdze
<b>Fluggis-Abenteuer-Land</b> , Frau Pickl, Frau Rösel	<b>Stadt Darmstadt – Amt für Interkulturelles und Internationales</b> , Frau Wahnel
<b>Studierendenwerk Darmstadt</b> , Ursula Lemmert	<b>Deutsches Rotes Kreuz</b> , Frau Dagdelen
<b>Familienzentrum</b> , Frau Kanzler-Sackreuther	<b>TU Darmstadt</b> , Frau Pfeiffer
<b>Darmstadt Citymarketing e.V.</b> , Anke Janssen	<b>TU Darmstadt – Familienbüro</b> , Frau von Borzyskowi
<b>Darmstadt Marketing GmbH</b> , Frau Janssen	
<b>Agentur für Arbeit</b> , Frau Fechter	
<b>sefo femkom</b> , Frau Engelbrecht	
<b>Hochschule Darmstadt</b> , Frau Amann	
<b>Caritaszentrum St. Ludwig</b> , Frau Schneider	
<b>DGB</b> , Frau Weber	
<b>Kinderschutzbund</b> , Sandra Frank	

Protokoll: Anne Mair